

Dezernent Wagner erklärte, dem Kreisjugendamt obliege eine gesetzliche Verpflichtung zur jährlichen Kindergartenbedarfsplanung. Die Beantragung der Landesmittel müsse bis spätestens 17.03.2014 erfolgen, daher müsse heute der Beschluss des Jugendhilfeausschusses herbeigeführt werden. Die Thematik sei dem Ausschuss bekannt und die Vorlage stelle wie gewohnt die Bedarfe für jede Kommune spezifiziert für das neue Kindergartenjahr 2014/2015 dar.

Dezernent Wagner sagte, man habe im Kreisjugendamt den u3 Ausbau flächendeckend relativ gut „stemmen“ können, mit einer Gesamtausbauquote in Kindertageseinrichtungen und Tagespflege zum Beispiel in Swisttal von circa 33 % und in Wachtberg von über 45 % sei man schon weit gekommen. Zur Schaffung von u3 Plätzen seien vielfach Umwandlungen zu Lasten von ü3 Gruppen vorgenommen worden, so dass für ü3 Kinder Plätze fehlten, dies insbesondere in den drei Kommunen Neunkirchen-Seelscheid, Wachtberg und Much. Die aktuelle Versorgungsnotlage und eine mögliche vorübergehende Lösung seien - wie unter Ziffer 4 beschrieben - mit den Bürgermeistern besprochen worden und würden solidarisch mitgetragen, auch im Hinblick auf die Finanzierung durch freiwillige Haushaltsmittel. Hier sei der konkrete Beschluss des Ausschusses wie unter Beschlussvorschlag 2 beschrieben erforderlich.

Zur Sache gab es Wortbeiträge der **Abg. Männig, Frohnhöfer, Schöpf** und **Dr. Bieber**. Es bestand Einvernehmen, dass nicht auf Dauer und alle Jahre wieder ausschließlich durch Überbelegung von Gruppen der Rechtsanspruch von ü3 Kindern auf einen Platz in einer Kindertageseinrichtung gesichert werden dürfe. Es sei zu prüfen, in wie weit das Personal in den Einrichtungen dies leisten könne. Gegebenenfalls werde es doch zu der Entscheidung kommen müssen, auch gänzlich neue Einrichtungen beziehungsweise zusätzliche Gruppen einrichten zu müssen. Die **stellvertretende Vorsitzende** stellte Einvernehmen her, die Situation zur Sitzung im November 2014 zu reflektieren.

Der Ausschuss fasste folgenden Beschluss: